

GOSPELCHOR DER SCHLOßKIRCHE: BONHOEFFER-ORATORIUM ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM

Ahrensburg (ve/pm). Reformation ist bleibender Auftrag der Kirche: „Ecclesia semper reformanda“ („Die Kirche ist immer zu reformieren“) – dieser Satz wird dem Kirchenvater Augustinus zugeschrieben.



Der Gospelchor der Schloßkirche. Foto: ©Silke Mascher/ahrensburg24.de

Deshalb ist der Beitrag des Gospelchores der Schloßkirche zum Reformationsjubiläum einem Reformator des 20. Jahrhunderts gewidmet: Das „Bonhoeffer-Oratorium“ am Sonntag, 2. April 2017, um 17 Uhr in der Schloßkirche. Das Werk reflektiert in Sprechtexten und Liedern das Leben und Sterben des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer.

„Bonhoeffer-Oratorium“ konzipiert von Dieter Stork

Dieter Stork hat das Konzept erarbeitet und den Text unter Verwendung von Originaltexten Bonhoeffers geschrieben. Matthias Nagel hat die Musik komponiert, die einen großen stilistischen Bogen von der Tradition bis zur modernen, populären Formen und Klängen spannt.

Der Gospelchor der Schloßkirche Ahrensburg wird von einem Instrumentalensemble begleitet: Kerstin Garthe, Flöte; Klaus Nagurski, Saxophon; Matthias Witt, Trompete; Sven Klammer, Klavier; Tilman Hübner, Gitarre; Sönke Herrmannsen, Percussion, und das Streichquartett Bettina Chambers. Die Sprechtexte liest Pastorin Angelika Weißmann. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Ulrich Fornoff.

Karten sind zum Preis von zehn und zwölf Euro, ermäßigt acht und zehn Euro bei der Buchhandlung Stojan und – soweit noch vorhanden – an der Abendkasse erhältlich.